LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Agiles Arbeiten – die Zukunft des Projektmanagements im Sport?

Wilhelmina Spöntjes
Hachen, 22.02.2024

NEU:
Lego-Set „Agiles Projektmanagement“

Lernen Sie die Grundlagen des agilen Projektmanagements mit diesem Lego-Set. Bauen Sie ein Team aus Lego-Mitarbeitenden, die in einem modernen Büro an spannenden Projekten arbeiten. Nutzen Sie das Kanban-Board, um Ihre Aufgaben zu organisieren und Ihren Fortschritt zu verfolgen. Verwenden Sie die verschiedenen Zubehörteile, um Ihre Arbeit zu erleichtern und Spaß zu haben. Entdecken Sie die Prinzipien des agilen Projektmanagements, wie z.B. Kommunikation, Transparenz und kontinuierliche Lieferung. Dieses Set ist ideal für alle, die sich für agile Methoden interessieren oder einfach nur mit Lego spielen möchten.

UVP: 29,95 €

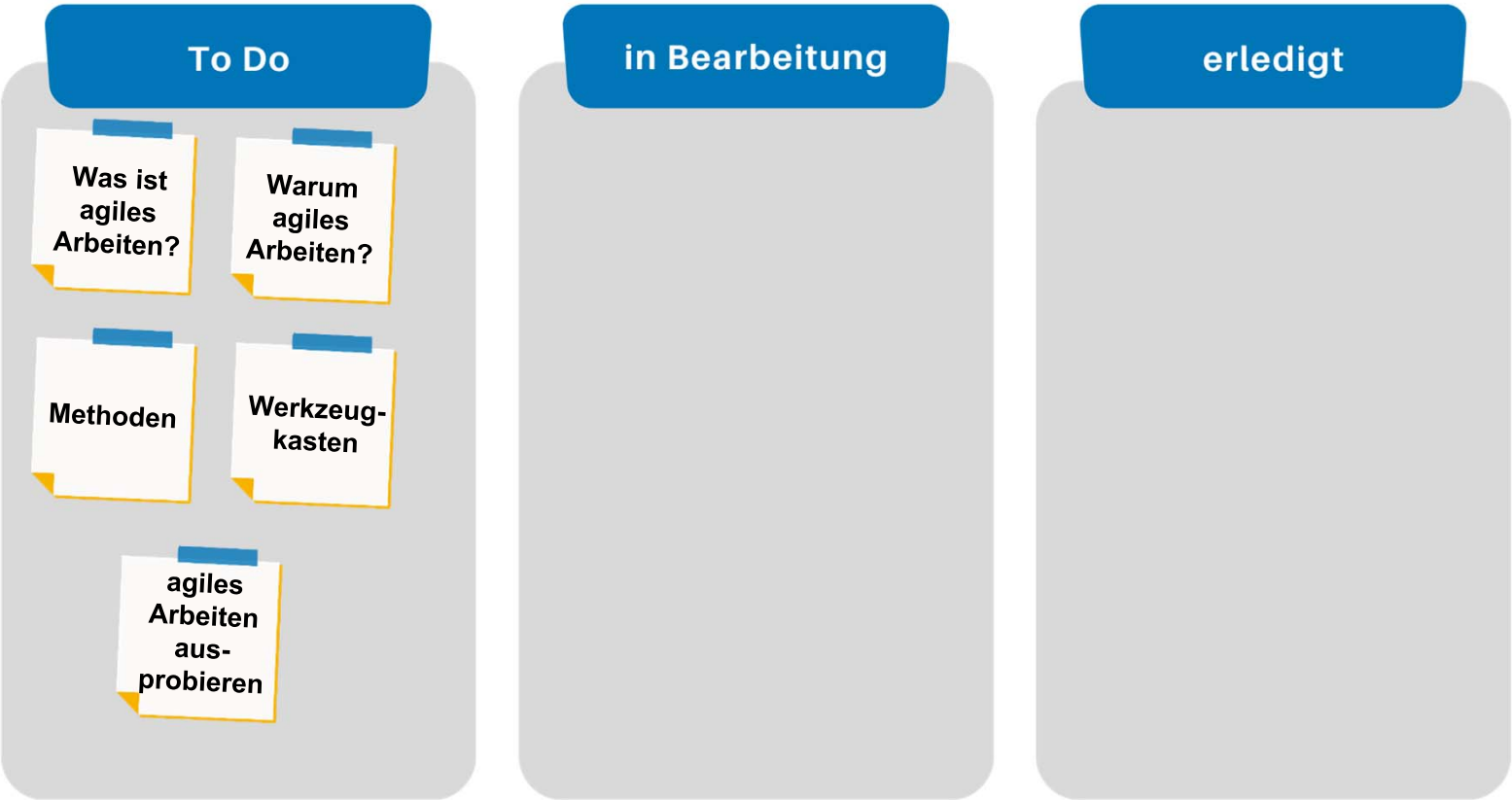
«Lego-Set „agiles Projektmanagement“», Bild generiert von Copilot, 13.02.2024.

Check-in

Kurzes Blitzlicht in zwei Sätzen:

- Welche Erfahrungen hast du bisher mit agilem Arbeiten gemacht?
- Was hat dich dazu motiviert, an diesem Workshop teilzunehmen und mehr über agiles Arbeiten zu erfahren?

Agenda


To Do
in Bearbeitung
erledigt
Was ist agiles Arbeiten?
Warum agiles Arbeiten?
Methoden
Werkzeug-kasten
agiles Arbeiten aus-probieren

Agilität

Fähigkeit, sich schnell zu verändern und anzupassen

+

Kein Prozess, sondern Denkweise/ Philosophie

+

Oberbegriff für eine Menge Methoden, Modelle und Werkzeuge

Agilis (lat.)

= gewandt, wendig, flink

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

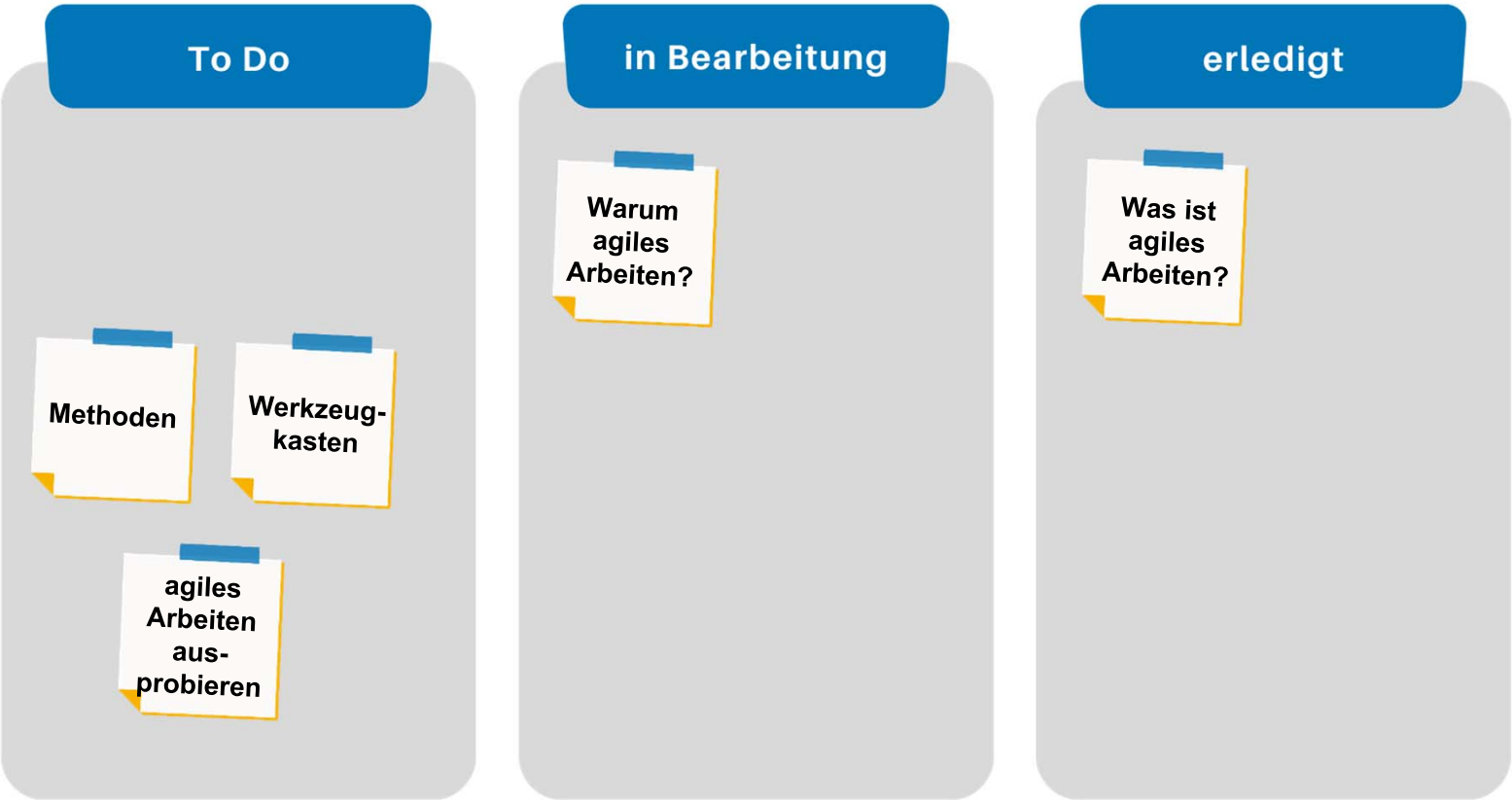
Was ist agiles Arbeiten?

- schnell auf Veränderungen reagieren
- auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen
- Aufgaben werden in kürzere Zeiträume unterteilt (Iterationen oder Sprints)
- regelmäßige Lieferung von (Zwischen-)Ergebnissen
- Kommunikation erfolgt oft in kurzen, regelmäßigen Meetings
- selbstorganisierte Teams (z.B. entscheiden Mitglieder gemeinsam über die Aufgabenverteilung)
- setzt auf „schnelles Scheitern“

Womit agiles Arbeiten oft verwechselt wird…

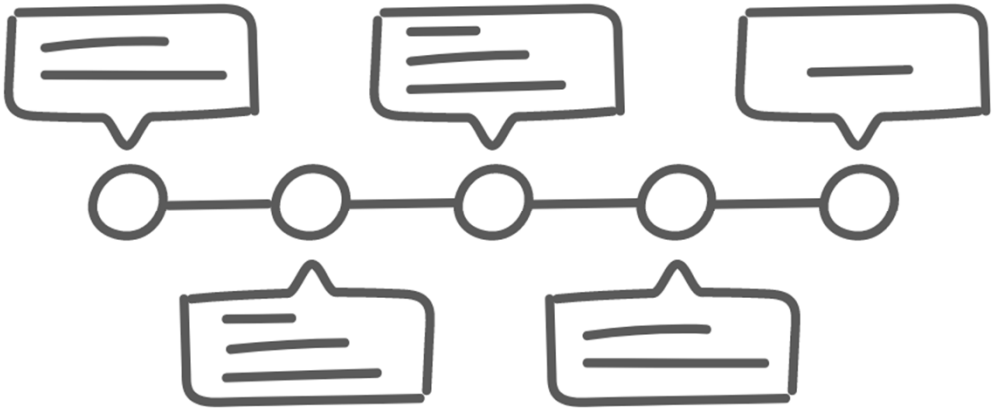
Bürohund	völlig neu oder völlig anders als bisher	"Ich kann endlich machen, was ich will"
Obstkorb	Home Office	Chaos
Flexible Abreitszeiten	Niemand führt	Kicker

Agenda

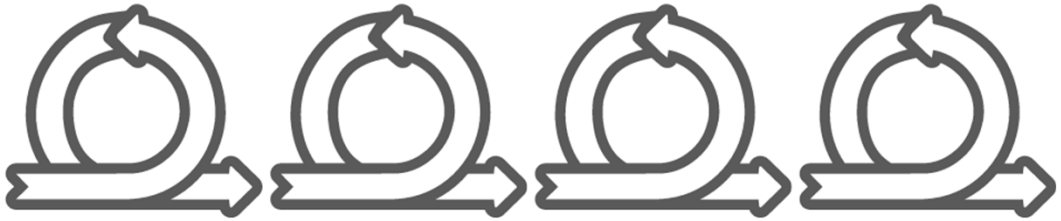

To Do
in Bearbeitung
erledigt
Warum agiles Arbeiten?
Was ist agiles Arbeiten?
Methoden
Werkzeug-kasten
agiles Arbeiten aus-probieren

Traditionelles vs. agiles Arbeiten

Traditionelles Arbeiten



Agiles Arbeiten



Warum agiles Arbeiten?

Herausforderungen der traditionellen Arbeitswelten	Vorteile & Nutzen des agilen Arbeitens
Starre Strukturen, wenig Flexibilität	Ermöglicht flexible Vorgehensweise
Auslieferung des Endergebnisses	Schrittweise/iterative Lieferung
Langsame Reaktionszeiten	Kurze Entscheidungswege
Silo-Mentalität	Hohe Transparenz
Geringe Kundenbeteiligung	Starke Kundenorientierung

Nicht alles muss agil sein…

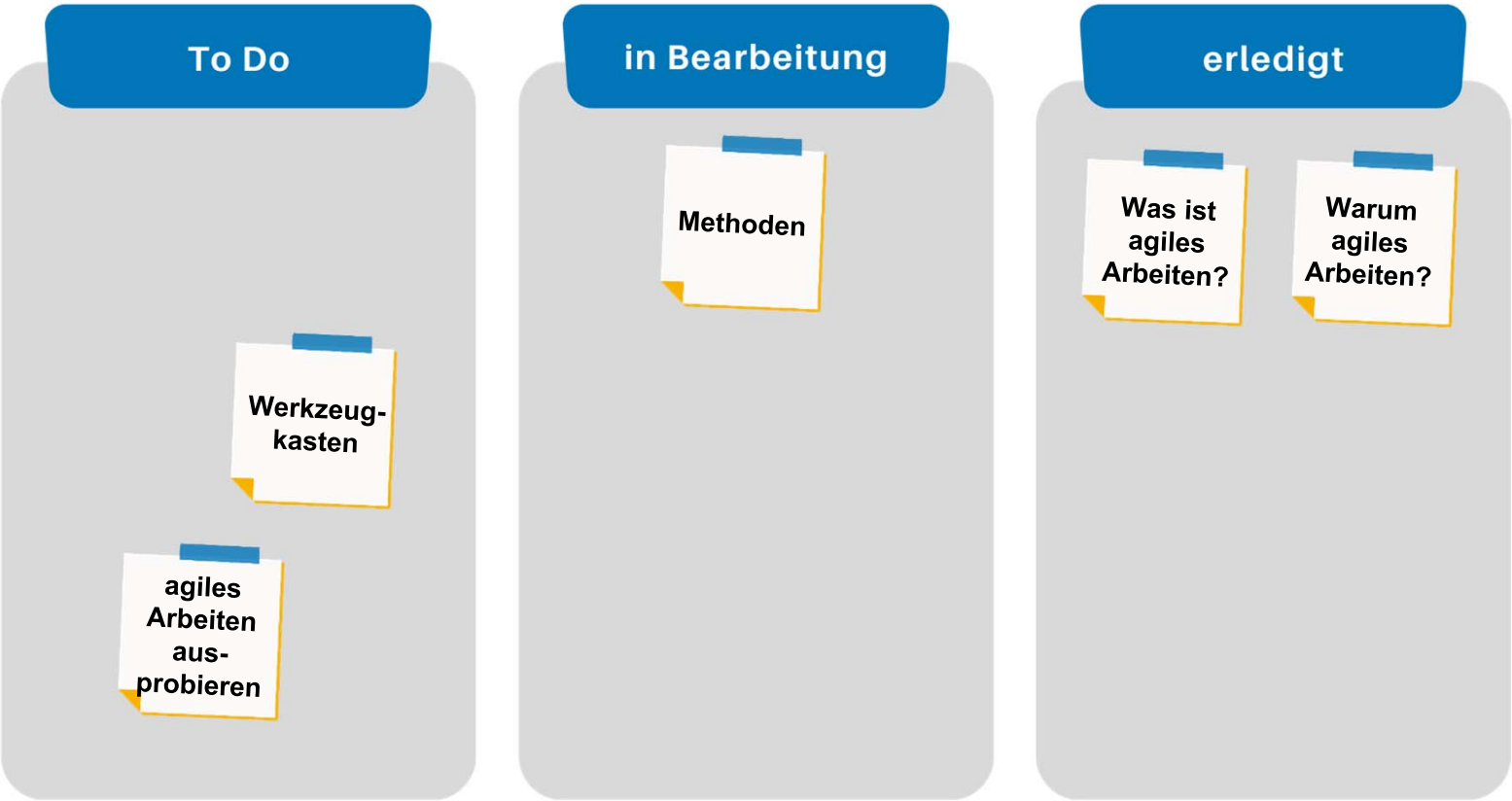
… wenn das „Wie“ und das „Was“ klar und die Aufgaben auch noch einfach sind, dann braucht es keine Agilität.

≠

Wenn es unklarer und komplexer wird, dann ist Agilität hilfreich.

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Agenda

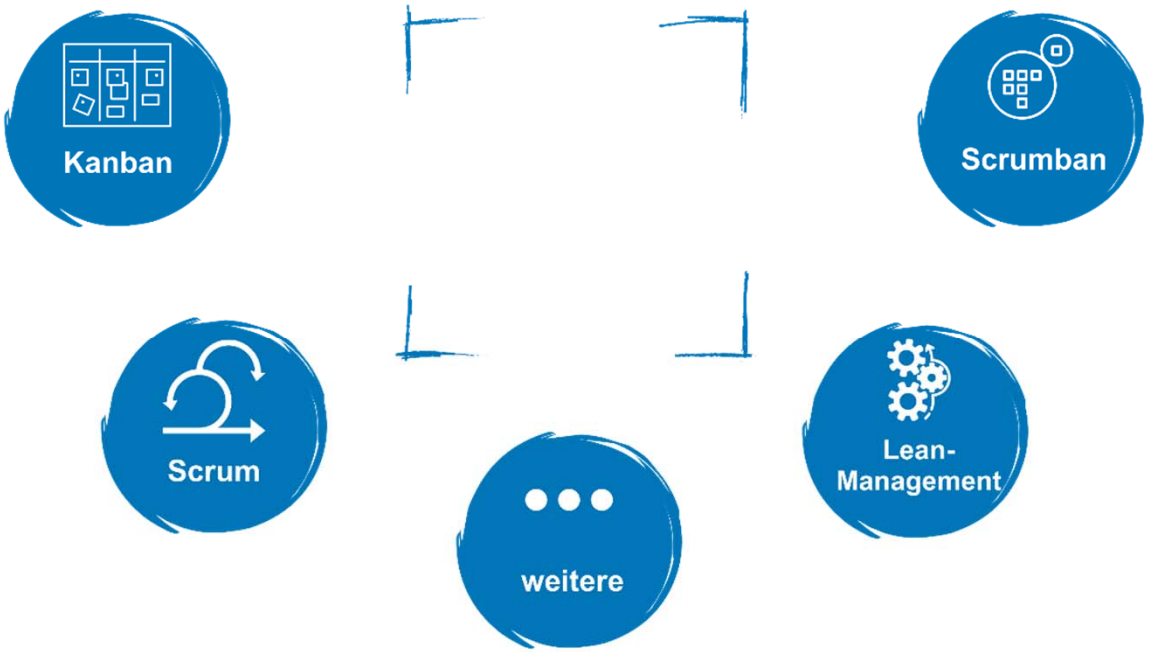

To Do
in Bearbeitung
erledigt
Methoden
Was ist agiles Arbeiten?
Warum agiles Arbeiten?
Werkzeug-kasten
agiles Arbeiten aus-probieren

Methoden

= Rahmen, um Agilität zu leben

Methoden

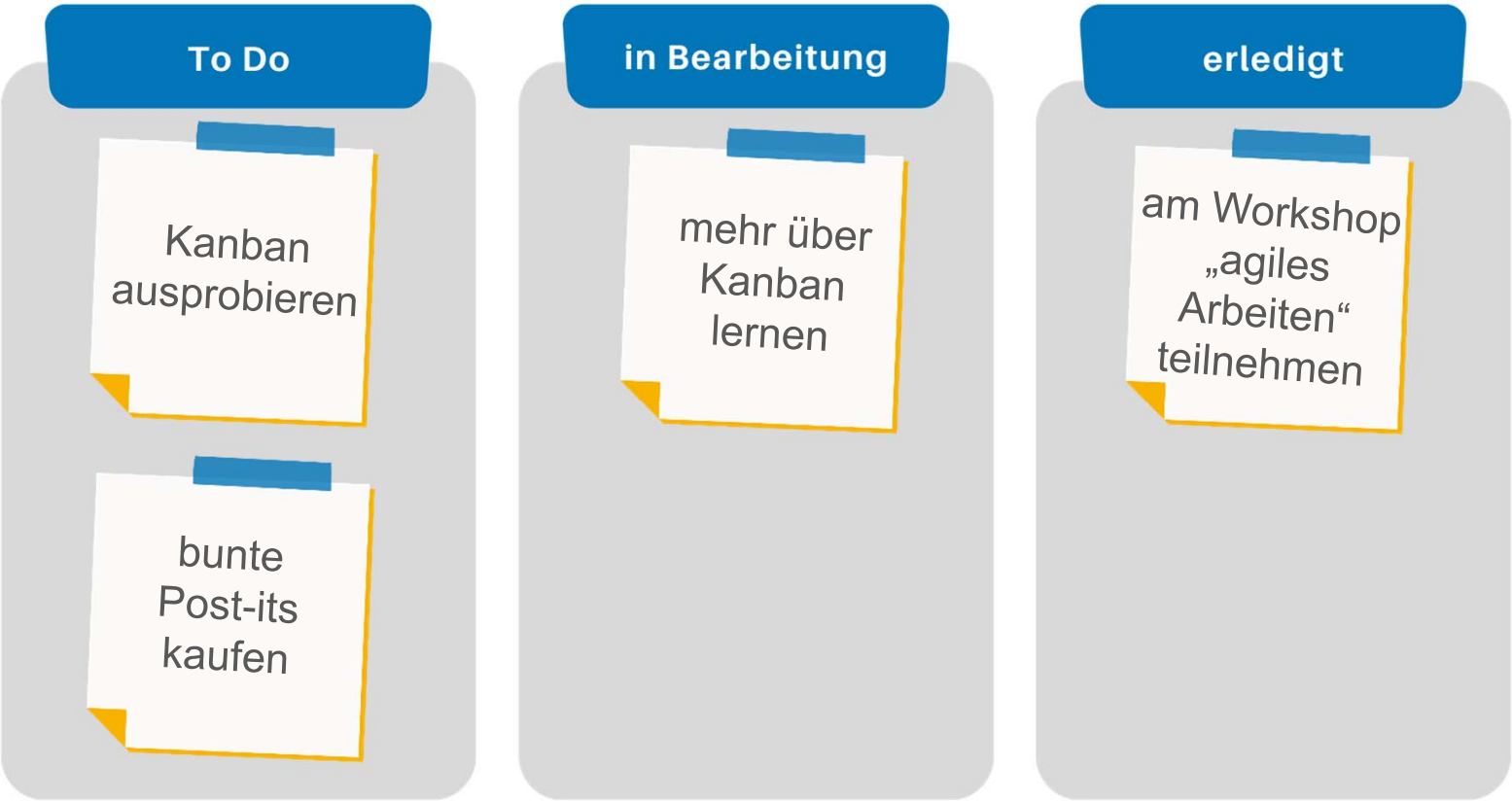
= Rahmen, um Agilität zu leben/Reiseplan



Kanban-Methode
einfach und wirkungsvoll

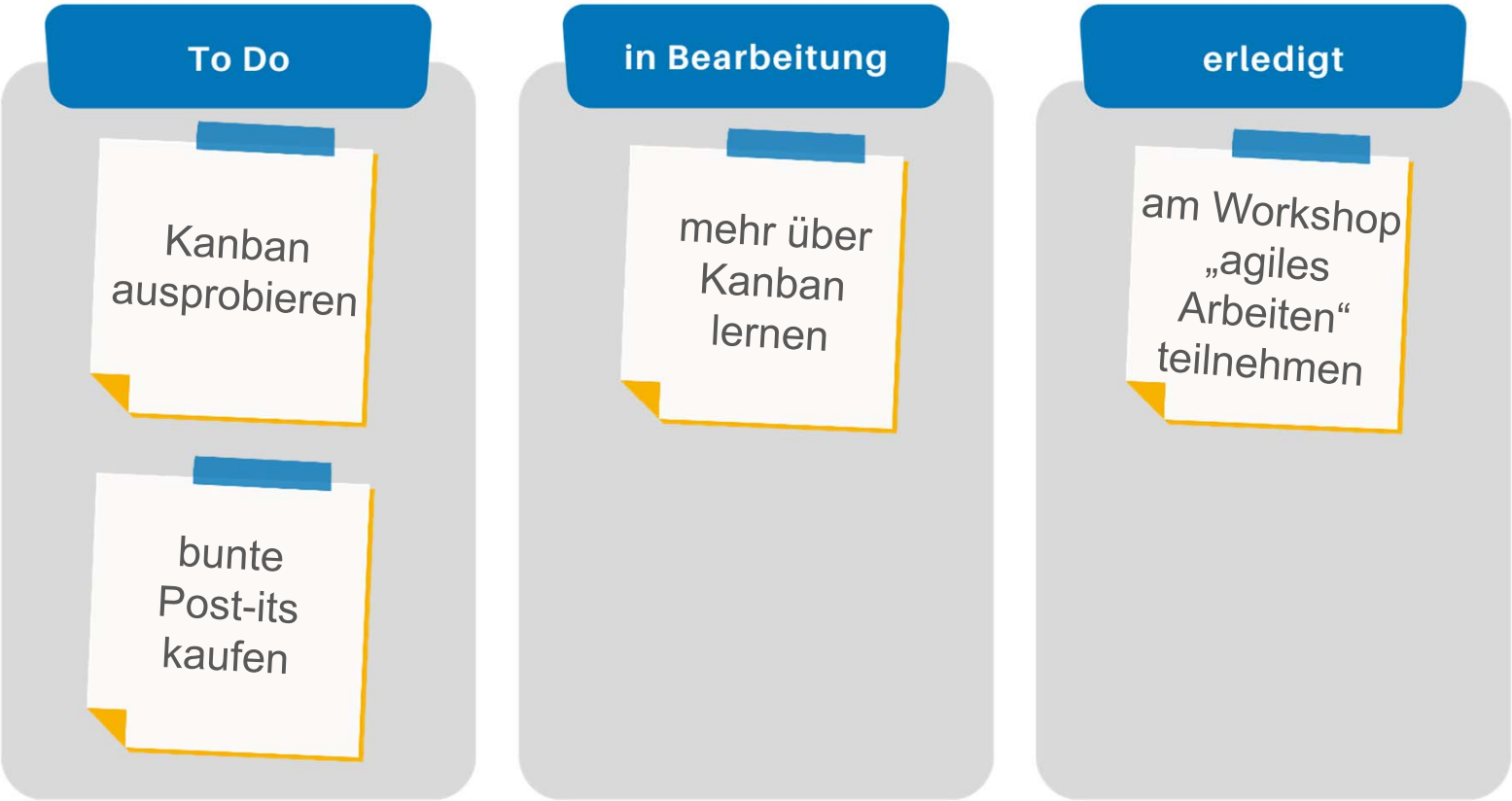
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Das Kanban-Board



Die Aufgabenkarte

Das Prinzip

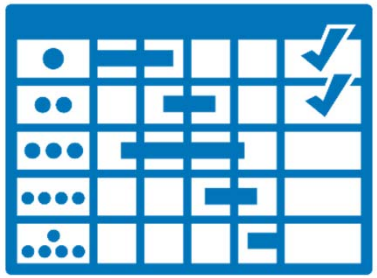

To Do
Kanban ausprobieren
bunte Post-its kaufen
in Bearbeitung
mehr über Kanban lernen
erledigt
am Workshop „agiles Arbeiten“ teilnehmen

Wofür eignet sich die Methode?

Persönliches Board
Persönliche Aufgaben-organisation.

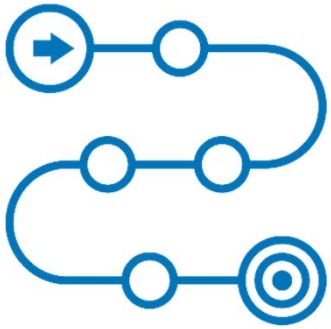
Team Board

Kleine und große Teams.



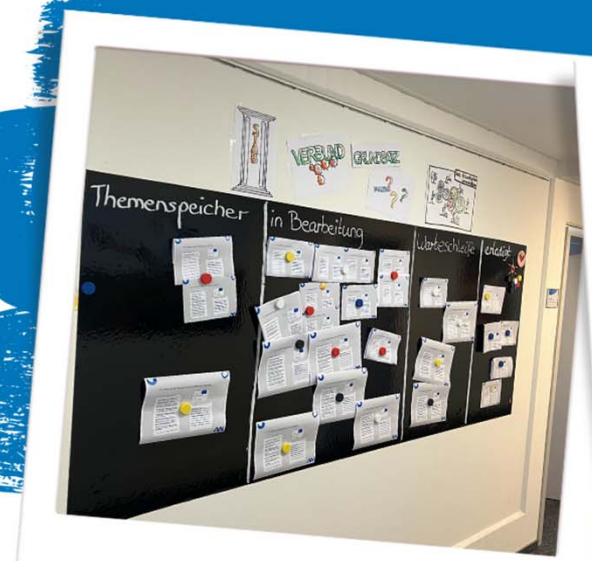
Projekt Board

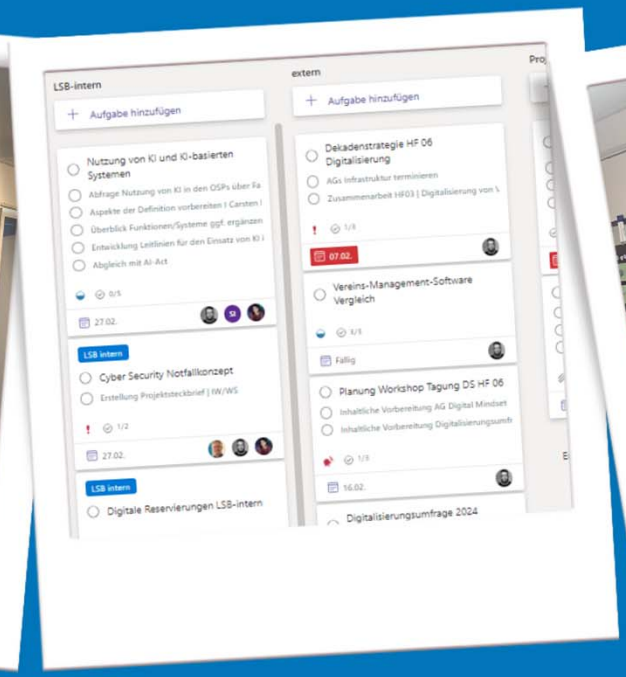
Komplexe, ressortübergreifende Projekte.



Standard-prozesse
Optimierungs-möglichkeiten werden identifiziert.

Beispiele aus dem echten (LSB-)Leben

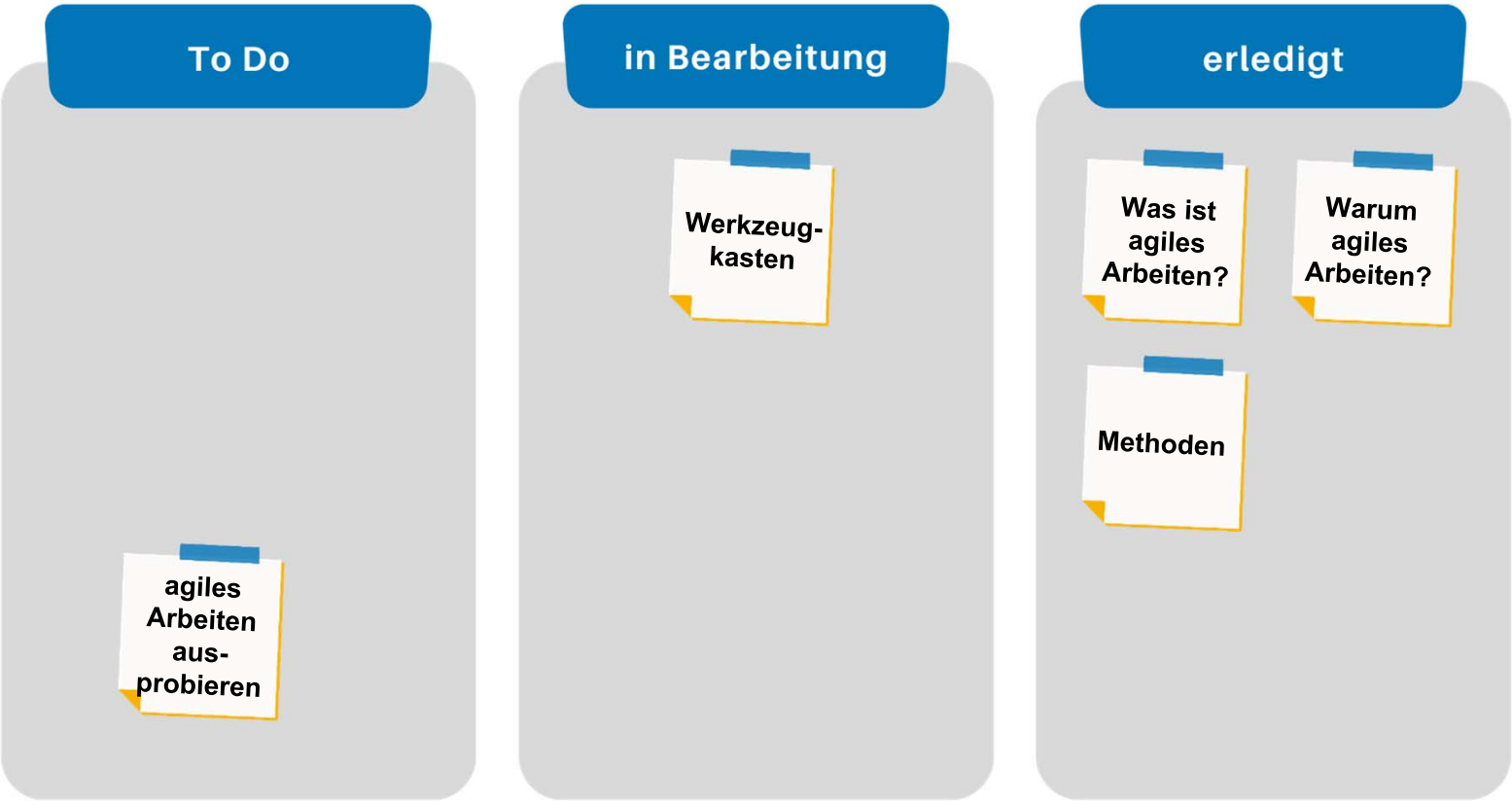




Kanban-Methode kompakt

- einfach und nutzerfreundlich - kaum Vorwissen erforderlich
- Visualisierung der Aufgaben - jederzeitiger Überblick über anstehende und aktuelle Aufgaben
- macht Arbeitsabläufe sichtbar/transparent
- Fortschritt ist sichtbar
- Gefühl der gemeinsamen Verantwortlichkeit für die Erledigung der Aufgaben
- Kanban Boards können individuell angepasst werden und entwickeln sich im Laufe der Zeit weiter

Agenda


To Do
in Bearbeitung
erledigt
Werkzeug-kasten
Was ist agiles Arbeiten?
Warum agiles Arbeiten?
Methoden
agiles Arbeiten aus-probieren

Werkzeugkoffer

- teilweise einzeln und/oder im Team nutzbar
- passende Tools auswählen, die den Bedürfnissen des Teams entsprechen

Werkzeugkoffer - Tipps zur Umsetzung

Umsetzung im Arbeitsalltag

Wo begegnen euch bereits in eurem Arbeitsalltag Werkzeuge des agilen Arbeitens?

Agenda

To Do	in Bearbeitung	erledigt
	agiles Arbeiten aus-probieren	Was ist agiles Arbeiten? Warum agiles Arbeiten? Methoden Werkzeug-kasten

Agile Papierflieger

Teams aus 4 Personen

Ziel

Das beste Papierflugzeug bauen und den weitesten Flug erzielen.

Ausprobieren der agilen Prinzipien

- schnelles Prototyping,
- experimentieren,
- Feedback
- und das Lernen aus Fehlern

Agile Papierflieger I Ablauf

Bauphase 5 Minuten (=Sprint)

Papierflugzeuge entwerfen und bauen & Teamsprecher festlegen, Flugzeuge testen

Präsentationsphase 5 Minuten (=Review)

Flugzeug starten nacheinander

Feedback und Reflexion 10 Minuten (=Retrospektive)

Blick auf die agilen Prinzipien

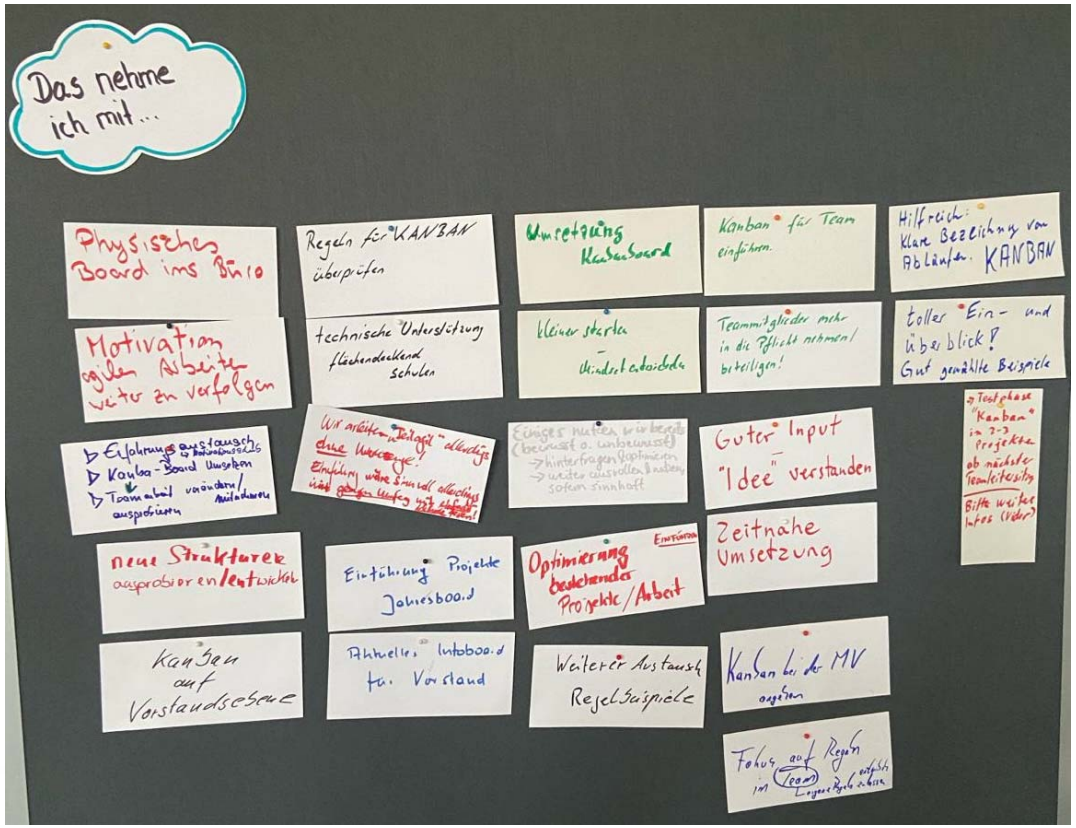
Fragen und Abschluss

Deine Fragen & Anmerkungen…

Teile in einem Satz, was du aus diesem Workshop mitnimmst und wie du es ggf. in deiner Organisation anwenden möchtest.

Stimmungsbild: weiterer Austausch zum Thema „agiles Arbeiten“ im Verbundsystem

Das nehme ich aus dem Workshop mit…



Teile in einem Satz, was du aus diesem Workshop mitnimmst und wie du es ggf. in deiner Organisation anwenden möchtest.

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Aufzeichnung Kanban-Infoveranstaltung LSB-intern

Hier geht es zum Video…

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Können Mitgliederversammlungen begeistern?

Patrick Busse
Hachen, 22.02.2024

Patrick Busse

> Verschiedene Ehrenämter in Sport, Bildung und Politik

> hauptamtl. Geschäftsführer TV Lemgo von 1863 e.V.

> Freiberuflicher Referent und Moderator
Alle Themen zum Vereinsmanagement

> Qualifikationen u.a.: Dipl. Sozialwissenschaftler, Sportmanager IST, NLP-Praktioneer, Fachkraft für psychosoziale Gesundheitsförderung

www.pabu1.de

pabu1 & Management & Kommunikation

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Mitgliederversammlungen früher…

© LSB NRW | Andrea Bowinkelmann

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

…heute…

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

…anders…

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

…begeistern?

Inhalt

- Denk-Anstoß zum Einstieg
- Wesentliche Faktoren einer MV
- Begeisternde Ideen der Expert*innen
- Finale

Denk-Anstoß zum Einstieg

Viele (begeisterte) Mitglieder auf unserer Versammlung.

Wollen wir das?!
Und wenn ja, warum?

Was möchten wir investieren?
- Zeit
- Geld
- Nerven

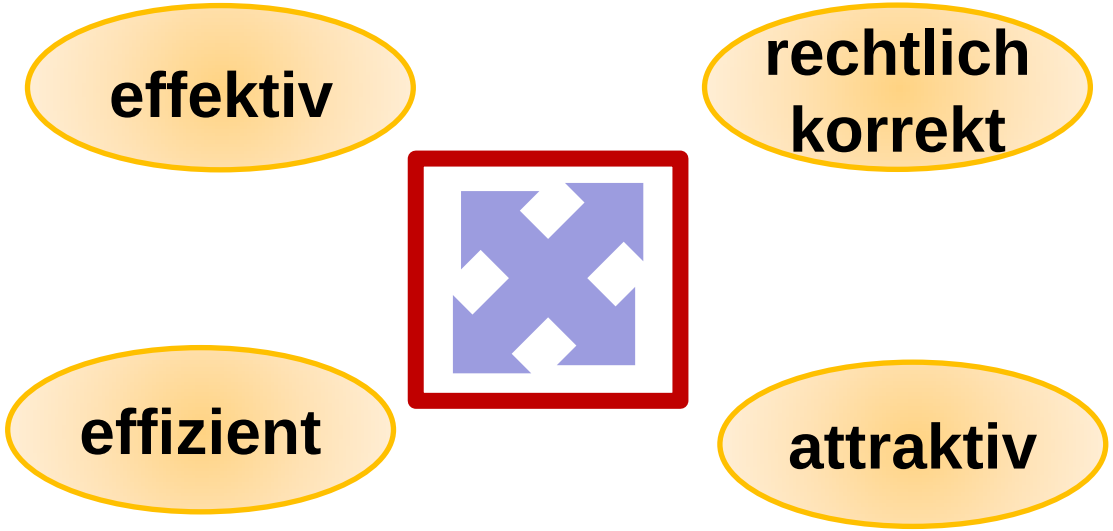
Was ist gut,
so wie es ist?

Was ist besser, wenn
es anders ist?

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Wesentliche Faktoren eine MV

Das magische Viereck



LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Wesentliche Faktoren eine MV

Der Rahmen

- Einladung
  - Form & Inhalt; informieren, motivieren, Neugier
- Zeit
  - Termin, Beginn, Dauer
- Ort
  - Raum/Räume, Aufteilung, Technik, Ambiente, Format: Präsenz, digital, hybrid
- Programm
  - „Vorlauf“, offizieller Teil, „Nachlauf“
- Sonstiges
  - Empfang, Verpflegung, …

Wesentliche Faktoren eine MV

Der Inhalt (Themen und deren Umsetzung/Behandlung)

- (satzungs)rechtlich zwingend
- informell, frei gestaltbar

- Berichte / Informationen
- Diskussionen
- Wahlen
- Abstimmungen / Anträge
- …

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Wesentliche Faktoren eine MV

Die (potenziell) **Teilnehmenden**

1. Wer ist die Zielgruppe? => Definition, Zahlen, Daten, Fakten, Rolle

2. Was motiviert? => mögliche (rationale) Gründe für Teilnahme

3. Was begeistert? => (positive) Emotionen wecken durch…

Begeisternde Ideen der Expert*innen

Vier Expert*innen-Teams

1. Attraktiver Rahmen
2. Attraktiver Inhalt
3. Maximale Motivation
4. Emotionale Begeisterung

Motivation & Begeisterung

Motivation	Begeisterung
(aktive) Beteiligung zeigen	Unterhaltungsfaktor
Informationsgewinnung	Humor
Einbindung / Teilhabe / Abstimmung	Überraschung / Erstaunliches
Prominenz	Abwechslung / Dynamik
Austausch / Netzwerkpflege	Einmaliges Erlebnis
relevante Inhalte	Mit allen Sinnen (genießen)
Gewinn / Ehrung	Musik / Bilder
Neue Kontakte	Berührende Geschichten & Aktionen

Weitere Ideen

Quiz / Challenge

Gewinne (z.B. Lose)

Exklusive Informationen

„Teilnahmebonus“ => Auszahlung an den Verein

Stellwände (mit Feedback / Austausch)

Mitmachaktionen / „Messe“

Visualisieren

Entertainer / Moderation

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Finale

Abschlussrunde

- Änderungsbarometer „Unsere (über)nächste MV“

1. Das würde ich gerne umsetzen…
2. Das fehlt mir noch…
3. Ich hab da übrigens <u>noch</u> eine Idee…

22.02.2024

KOMMUNIZIEREN
INFORMIEREN
EINSORTIEREN

Kreissportbund
Siegen-Wittgenstein e.V.

REDAKTIONSPLAN

Beispiel Fortbildung

ca. 4 Wochen vorher	Pressemitteilung Homepage Newsletter
ca. 3 Wochen vorher	Veranstaltung auf Facebook erstellen
ca. 2 Wochen vorher	Post auf Facebook, Instagram etc.
während der Veranstaltung	Post/Reel auf Facebook, Insta etc..
nach der Veranstaltung	Pressemitteilung Homepage Newsletter

PRESSEVERTEILER

Titel	Erscheinungs-weise	Ansprechpartner*in	Position	Schwerpunkt-Themen	Tel.	E-Mail
Siegener Zeitung	täglich	Uwe Bauschert	Leitung Sportredaktion	Allgemeine Themen, Förderprogramm etc.	0271/...	u.bauschert@siegener-zeitung.de
Siegener Zeitung	täglich	René Gerhardus	Redakteur Sportredaktion	Integration, PSG, Schulen	0271/...	r.gerhardus@siegener-zeitung.de
Westfalen post	täglich	Carsten Loos	Freier Mitarbeiter	Sportlerportraits, Kinder- und Jugendsport	0171/...	jetztgehtsloos@web.de
Radio Siegen	werktags 6 - 9 Uhr	Rüdiger Schlund	Chefredakteur	Förderprogramme, PSG,	0271/...	r.schlund@radio-siegen.de
...		...	...	...	...	...

TIPPS FÜR PRESSETEXTE

W-Fragen im ersten Absatz
(Wer, was, warum, wann, wo, wie, welche Konsequenz)

Strukturieren
(wichtig >>> unwichtig)

Ausformulieren
(keine Abkürzungen wie “bzw.”, keine Stichpunkte)

Text als PDF, Word-Dokument und als Text in die E-Mail

Fotos einzeln anhängen, möglichst groß, nicht verzippen

Kontaktinformation für Rückfragen nicht vergessen

TIPPS FÜR FACEBOOK-POSTS

Kurz und prägnant schreiben
(max. 50 Zeichen, trotzdem konkret bleiben)

Mehrwert anbieten
(regelmäßige posten, ohne zu nerven)

Links nutzen
(komplette URL)

Richtigen Zeitpunkt finden
(wochentags mehr Reichweite, am Wochenende mehr Interaktionen)

Interaktionsmöglichkeiten schaffen
Reaktion auf Nachrichten, Kommentare beantworten etc.

NÜTZLICHE TOOLS

Trello
(Projektmanagement, ähnlich einer digitalen Tafel)

Swat.io, Hootsuite etc.
(komplettes Social-Media-Management-Tool)

CleverReach
(Newsletter, Mailings, Pressemitteilung)

Canva
(Präsentationen, Posts, Druckprodukte etc.)

Tawk.to
Direkte Kommunikation mit Homepage-Besucher

Gemeinsam gegen sexualisierte & interpersonelle Gewalt
QUALITÄTSBÜNDNIS SPORT NRW
DES LANDESSPORTBUNDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Potential- und Risikoanalyse als Grundlage eines wirksamen Schutzkonzepts

22.02.2024

SPORT BEWEGT NRW!

Tanja Eigenrauch & Tina Dragutinovic
(Fach-) Beratung und Koordinierung des Qualitätsbündnisses zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport

AGENDA

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

- Meilensteine Umsetzung Landeskinderschutzgesetz
- Risikoanalyse & Schutzkonzept
- Einstieg in die Risikoanalyse
    - Arbeitsfelder bestimmen
    - Bearbeitung der Matrix in Kleingruppen
- Auswertung/Reflexion
- Unterstützungsmöglichkeiten

NEUES LANDESKINDERSCHUTZGESETZ NRW

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Update

Das "Gesetz zum Schutz des Kindeswohls und zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Landeskinderschutzgesetz NRW)" ist am 1.5.2022 in Kraft getreten.

Ziele des Gesetzes:

- Unterstützung der Arbeit der Jugendämter in NRW bei der Abwehr von Kindeswohlgefährdungen auf der Grundlage von § 8a SGB VIII. U.a. durch die Sicherung fachlicher Mindeststandards und regelmäßige landesweite Qualitätsentwicklungsverfahren der Kinderschutzpraxis.

- Aufbau und Koordination interdisziplinärer Netzwerke zum Kinderschutz

- Etablierung von Leitlinien zu Kinderschutzkonzepten in Einrichtungen unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen als Träger*innen eigener Rechte, wenn es um die Gestaltung ihrer Lebenswelten, ihres Schutzes, Unterstützung und Hilfe geht.

- Träger von Angeboten für Kinder und Jugendliche (bewusst weite Begrifflichkeit gewählt = Vereine müssen nicht anerkannte Träger der freien Jugendhilfe sein)

NEUES LANDESKINDERSCHUTZGESETZ NRW

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Was bedeutet das für die Umsetzung für Vereine, Bünde & Fachverbände?

Fachverbände	**31.12.2024** Frist zur Erstellung von SK laut Beschluss Jugendtag Nov. 2022 & MV Februar 2023
Bünde	**31.12.2024** Frist zur Erstellung von SK laut Beschluss Jugendtag Nov. 2022 & MV Februar 2023
Vereine	Noch keine Fristen für die Erstellung von SK! Ausnahme: Weiterleitungsempfänger von KJFP-Mitteln bis zum **31.12.2024** & FSJ Einsatzstellen bis zum Bildungsjahr **2026/27**

Meilensteine Landeskinderschutzgesetz

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Umsetzung des Landeskinderschutzgesetzes NRW – Meilenstein bis zum 31.12.2024

Frist	Maßnahmen	Beschreibung	Nachweis	Unterstützungsmöglichkeiten
31.12.2024	Positionierung und Verankerung	Beschlussfassung für ein Schutzkonzept zur „Prävention von und Intervention bei sexualisierter und interpersoneller Gewalt“	Formaler Beschluss des Präsidiums/ Vorstands/ Jugend	Beispiel: [1]
	Risikoanalyse	Durchführung einer organisationsspezifischen Risikoanalyse	schriftliche Darstellung der Risiken (ggf. ausgefüllte Matrix) oder zusammen-fassend im Schutzkonzept	Beratung durch LSB/Berater*innen (über VIBSS Organisationsberatung) Arbeitshilfe: Matrix
	Ansprech-personen (AP)	Beschluss und Benennung von mind. einer Ansprechperson. Veröffentlichung der Kontaktdaten der AP auf der verbandseigenen Homepage. Eine Qualifizierung wird dringend empfohlen.	Homepage Link; TN-Bescheinigung der Qualifizierung der AP (sofern vorhanden)	Qualifizierung der Ansprechpersonen https://www.meinsportnetz.nrw/search?search=ansprechperson
	Eignung von Mitarbeitenden	Einsichtnahme in das Erweiterte Führungszeugnis/ Ehrenkodex für haupt-, neben- und ehrenamtlich tätige Personen, die im Kinder- und Jugendsport bzw. -verbandsarbeit tätig sind. (gemäß SGB VIII §72a) **Empfohlen:** Einsichtnahme auch bei Vorstands-/ Präsidiumsmitgliedern im Sinne der Vorbildfunktion	Schriftlicher Nachweis, z.B. Vorstandsbeschluss oder Darstellung im Schutzkonzept	Arbeitshilfe: https://www.dsj.de/publikation/detailseite/safe-sport-handlungsleitfaden-zum-umgang-mit-dem-erweiterten-fuehrungszeugnis-im-sport-1 https://www.lsb.nrw/fileadmin/global/media/Downloadcenter/Sexualisierte_Gewalt/EHRENKODEX_des_Landessportbundes_NRW.pdf

Die „Mitgliedschaft im Qualitätsbündnis zum Schutz gegen sexualisierte & interpersonelle Gewalt im Sport“ ist zu empfehlen.

Die Kriterien gelten auch für FSJ-Einsatzstellen bis zum Bildungsjahr 2026/27

Schutzkonzepte

Ziele von Schutzkonzepten:

- **Schutz** aller Beteiligter durch Minimierung von strukturellen & personellen Risiken
- Schaffung von **Handlungssicherheit** für alle Beteiligten
- Schaffung eines Klimas der **Offenheit** und **Transparenz – Kultur der Achtsamkeit**
- Austausch und den Abgleich über das Wissen, Rechte, Wertehaltungen, Menschen-bilder, Bedürfnisse und Verhaltensweisen zwischen allen Akteur*innen

Schutzkonzepte sind ein **Bündel von Maßnahmen**, die alle Ebenen einer Organisation betrifft und die individuell von jeder Organisation unter Beteiligung aller Akteur*innen erarbeitet wird.

Schutzkonzepte zur Prävention und Intervention sind ein **Zusammenspiel** aus Analyse, strukturellen Veränderungen, Vereinbarungen und Absprachen sowie einer Haltung und Kultur einer Organisation.

(UBSKM 2021)

Schutzkonzepte und Risiko- und Potentialanalyse gehören zusammen:

- Schaffung einer **Wissensgrundlage** für die Entwicklung von Schutzkonzepten
- Jede Organisation hat eigene **Geschichte, Routinen, Stärken und Gefahren** → Sichtbarmachen von Konstellationen, die ein Risiko darstellen.
- Nur wenn Risiken und potenzielle Fehlerquellen offengelegt werden, können **proaktive Formen** der Prävention greifen.
- Nicht von oben oder außen verordnet
- Beteiligung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden bei der Erarbeitung

Abb. 1: *Schutzkonzepte als Prozesse vor Ort; Grafik in Anlehnung an Rörig 2013.*

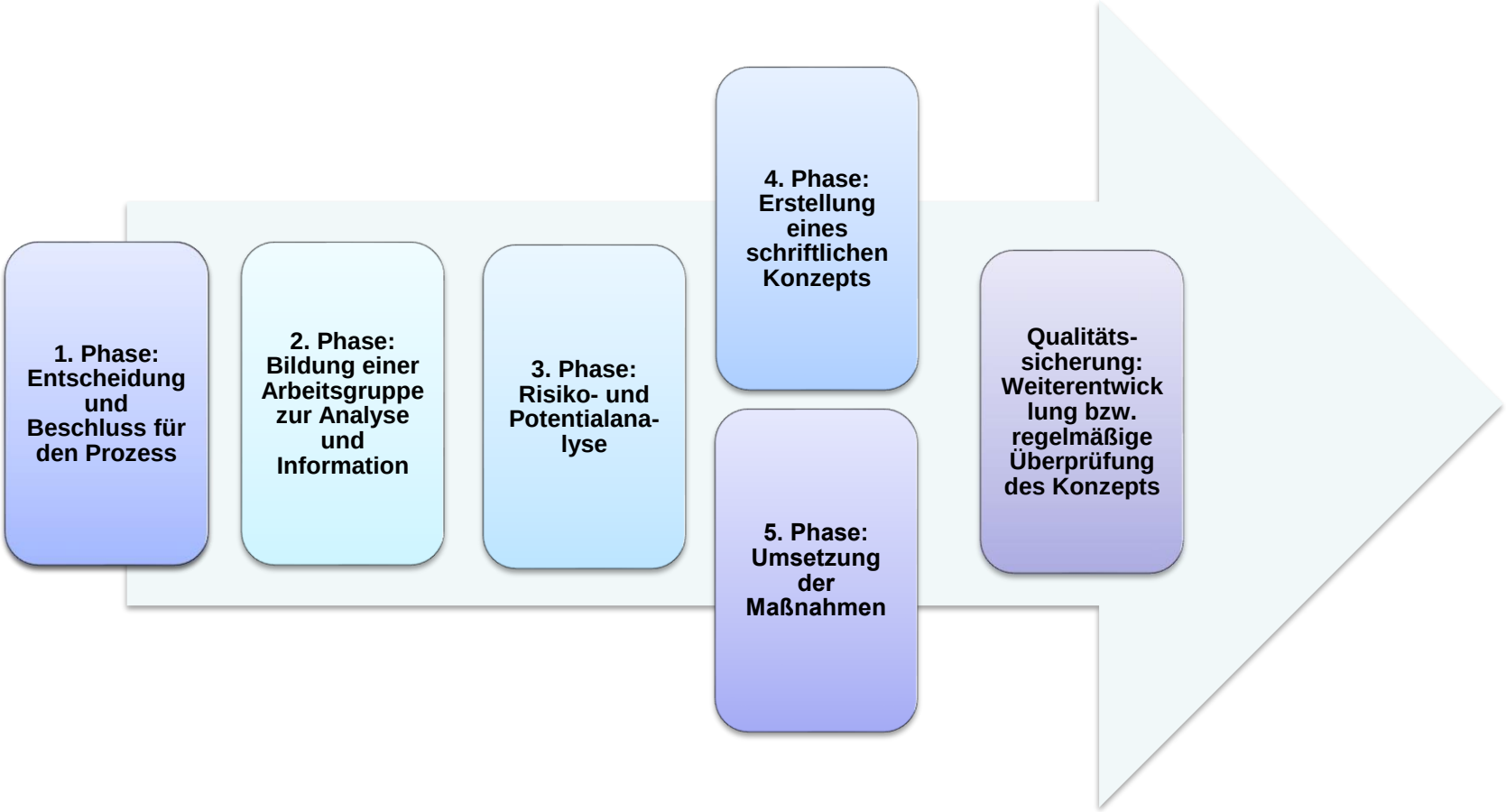
https://schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de/course/view.php?id=80

Gute Gründe für eine Risikoanalyse

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

- **Enttabuisierung**, Sensibilisierung und Begriffsschärfung
- Erhöhung der **Akzeptanz** für die entwickelten Maßnahmen/ Schutzkonzept
- Hilft Risiken und verletzliche Stellen sowie Handlungsunsicherheiten auf allen Ebenen zu identifizieren
- Maßnahmen/ Schutzkonzept wird **breit getragen & gelebt**: alle Beteiligten sind mitverantwortlich für die Umsetzung des Schutzkonzeptes.
- Erhöht die **Praxistauglichkeit** des Schutzkonzepts.

Auf dem Weg zum Schutzkonzept



3. Phase: Potential- und Risikoanalyse

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Die Analyse kann in **zwei Schritten** durchgeführt werden:

1. **Allgemeine, organisationsübergreifende Risikoanalyse:**

   für die Gesamtorganisation

2. **Arbeitsfeldspezifische Risikoanalyse:**

   für die einzelnen Arbeitsfelder der Organisation, um spezifische Risikofaktoren herauszuarbeiten und um passgenaue Maßnahmen zu generieren.

3. Phase: Potential- und Risikoanalyse

(eingebettet in den Organisationsentwicklungsprozess)

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Schritt 1: Visionsarbeit – Soll – Entwurfsprozess

Schritt 2: Analyse aller Akteur*innen der Organisation

Schritt 3: Ein erster Blick in die Organisation:

- Grenzverletzungen
- Macht & Einfluss
- Strukturen/ Orte u. Räumlichkeiten
- Kultur – Umgang miteinander und den Zielgruppen
- Personalauswahl & -entwicklung
- Beschwerdemanagement/ Intervention

Schritt 4: Arbeitsfeldspezifische Risikoanalyse

Schritt 5: Zusammenfassung der Risiken & abgeleiteten Maßnahmen

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Unterstützungsmöglichkeiten

- **Organisationsberatung,** z. B.
  - ✓ Durchführung einer Risikoanalyse/ Erstellung von Schutzkonzepten
  - ✓ Beratung zu Rechtsfragen

- **Referent*innen** für
  - ✓ Informationsveranstaltungen
  - ✓ Kurz & Gut Seminare (4LE über VIBSS)
  - ✓ Tagesveranstaltungen (8LE)

- **Qualifizierung** von
  - ✓ Referent*innen
  - ✓ Berater*innen
  - ✓ sowie Ansprechpersonen

- **Arbeitshilfen/ Tools:**
  - ✓ Checkliste: Auf dem Weg zum Schutzkonzept
  - ✓ Matrix zur Durchführung der Risikoanalyse
  - ✓ weitere Arbeitsvorlagen (z.B. zur Erarbeitung eines Kommunikationsplans)

WO BEKOMME ICH UNTERSTÜTZUNG?

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Fachberatungsstellen (Beispiele)

Kinder- und Jugendtelefon

116111

NummergegenKummer

freecall

unterstützt durch die Deutsche Telekom

anonym und kostenlos erreichbar:
montags bis samstags 14 – 20 Uhr

weiterhin bundesweit erreichbar über deutsches Festnetz und Handy unter 0800 – 111 0 333

Jugendliche beraten Jugendliche (samstags 14–20 Uhr)

em@il-Beratung
www.nummergegenkummer.de

kein täter werden
PRÄVENTIONSNETZWERK

www.kein-taeter-werden.de

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

Opfertelefon & Online Beratung

Bundesweit. Kostenfrei.
Anonym.
7 Tage die Woche von
7 bis 22 Uhr unter 116 006

Hilfetelefon
Sexueller Missbrauch
0800 22 55 530
anonym und kostenfrei

www.anrufen-hilft.de

N.I.N.A. Hilfetelefon

Unabhängiger Beauftragter
für Fragen des sexuellen
Kindesmissbrauchs

Dorota Sahle,
Tanja Eigenrauch
& Koordinierungsstellen

Gemeinsam gegen sexualisierte & interpersonelle Gewalt
QUALITÄTSBÜNDNIS SPORT NRW
DES LANDESSPORTBUNDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Elmar Lumer
Rechtsberatung

Beantragung
über LSB

Ladenburger & Lörsch
Rechtsanwältinnen
(extern)

Tel: 02 21 / 97 31 28-54
Mail: info@ladenburger-loersch.de
www.ladenburger-loersch.de

Lokale (Fach-) Beratungsstellen
- ✓ Kinderschutzbund
- ✓ Jugendämter
- ✓ Mädchen-/ Jungenberatungsstellen

REFLEXION

Feedback & Fragen

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Offene Fragen zur Umsetzung

Welche Herausforderungen ergeben sich für die Umsetzung?

Was sind eure nächsten Schritte?

Wie ist euch mit der Bearbeitung der Matrix ergangen?

Weiteres Feedback / Kritik / Ideen / Wünsche

DANKE FÜR EUER ENGAGEMENT

NOCH FRAGEN?

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Gemeinsam gegen sexualisierte & interpersonelle Gewalt
QUALITÄTSBÜNDNIS SPORT NRW
DES LANDESSPORTBUNDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

SPORT BEWEGT NRW!

Dokumentation WS: Förderprogramme – Wie können wir unsere Vereine (besser) unterstützen?

LSB → überregional

- Zentrale Seite mit Infos
  - → Sportstätte DOSB
  - → LSB
  - → etc.
  - → auf den Seiten der Bünde dann auch kommende Programme

!

Förderung

FV??

→ platzieren/ hinterlegen

Vereinswegweiser

Information & Kommunikation
Wie können wir unsere Vereine bestmöglich informieren?

Mehr Infos ohne große Suche!

SSB/KSB

- Kommunal

Sportförderdatenbank
→ Suchfunktion
Sportinfo App nutzen

Zukunftsvision entwickeln

Zeig dein Profil
→ nicht nur für Jugend

Austauschformate

Wie können Verein ihr Profil schärfen?
Wie können wir unterstützen?

Beteiligung von MOen bei inhaltlicher Ausgestaltung von FP

„Vereinsherr“ berücksichtigen

Vereinheitlichung ⟷ LSB Förderportal
(z.B. Verwendungsnachweise)

Info an Bünde, dass Mail/
Förderaufruf raus ist

Infos zu Programmen zuerst an
Bünde und Verbände
→ Vereine

Bürokratiewüste

Welche Vereinfachungen braucht es womöglich (z.B. bezogen auf das Förderportal)?

- Bündelung bzw. Reduzierung der Programme
  = höhere Summen
- Möglichst in der Entstehung vorher Feedback der Bünde einholen, um nicht an Bedarf vorbeizuagieren

Fristenbuch
→ MOen
→ Vereine

Lions Club

Zonta

Lokales Sponsoring (Banken/ Krankenkassen/ Unternehmen)

KI / Demokratie leben

Jugendamt

BuT

DOSB

Aktion Mensch
LEADER

Ehrenamt

Stiftung
(privat/ öffentlich)

Welche (alternativen) Fördermöglichkeiten gibt es (ggf. mit welchen Erfahrungen)?

Sportamt Ausschuss

Schule/ Bildung

Bezirksvertretung

Quartier

Seniorenbeirat

Gleichstellungsstelle

Neue Geschäftsfelder
OGS / Kita-Trägerschaft
Fitnessstudio
Reisen
…

Wunsch
Austausch
Wer bekommt wie viel, von wem, wofür?
z.B Sharepoint